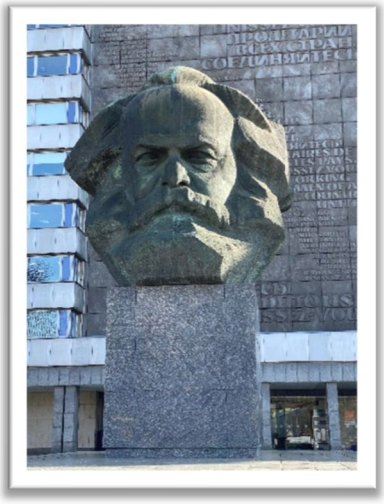
Landesversammlung des FVDZ e.V. Landesverband Sachsen 2023 – Wahlen des neuen Landesvorstandes und Diskussionen zur Gesundheitspolitik



Bezugnehmend auf den Beschluss des Landesverbandes Sachsen, die Landesversammlung (LV) abwechselnd in den sächsischen Großstädten Leipzig, Dresden und Chemnitz zu veranstalten, trafen sich die Delegierten zur LV diesmal in Chemnitz. Erfreulicherweise fanden sehr viele junge Kollegen den Weg zur LV. Stellvertretend für den erkrankten Dr. Beyer eröffnete Frau Dr. Schiller die Landesversammlung und begrüßte zunächst die Gäste, Frau Dr. Woitzik als Referentin des diesjährigen Vortrags und Herrn Dr. Öttl als stellvertretenden Bundesvorsitzenden.

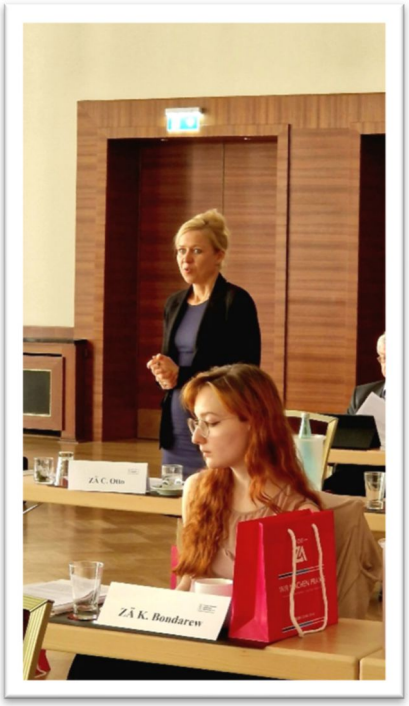
Nach dem Grußwort des Landesvorsitzenden Dr. Tischendorf, wandte sich Herr Öttl an die Delegierten und berichtete über die Arbeit des Bundesvorstandes seit der letzten Hauptversammlung.

Er bekundete sein Beileid zum Tod von Kollegen Dr. Peter Kind, der als Mitbegründe des UDZ und durch seine langjährige Tätigkeit in den FVDZ-Gremien Sachsens und des Bundes die zahnärztliche Standespolitik geprägt hat. Die Delegierten gedachten Peter Kind in einer Schweigeminute.

Danach referierte Frau Woitzik zum Thema „Was die Körpersprache über uns verrät oder wie wir mit der Macht unserer Gedanken erfolgreicher werden“. Der Vortrag wurde mit großem Interesse verfolgt, da wir in unserem Beruf ständig kommunizieren, nicht nur verbal, sondern auch durch Mimik und Gestik und dadurch das Arzt – Patientenverhältnis gestalten.

Im Anschluss berichtete der Landesvorsitzende über die Arbeit des Landesvorstandes seit der LV 2022, zu den allseits bekannten Problemen mit beispielsweise GOZ und Telematik-infrastruktur kommen nun die Auswirkungen des sogenannten Finanzstabilisierungsgesetzes auf Kolleginnen und Kollegen zu und verschlechtern weiter die betriebswirtschaftliche Situation der Praxen. Wir werden als Verband alles uns Mögliche tun, um gegen die verfehlte Gesundheitspolitik der amtierenden Regierung vorzugehen.

Nach seinem Bericht ehrte der Landesvorsitzende die anwesenden Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verband.



Danach kam es zur Diskussion und Abstimmung der Anträge zu den Themen „Rücknahme des Finanzstabilisierungsgesetzes“, “Kostenerstattung“, „Aktualisierung der GOZ“, „Vollständige Refinanzierung der TI“ und „Empfehlung an die Mitglieder zur Etablierung einer Privatsprechstunde“. Letzterer Antrag wurde kontrovers diskutiert, da nicht alle Delegierten das als in ihrer Praxis anwendbar fanden und wurde dementsprechend mehrheitlich nicht angenommen. Daraufhin erklärte der Antragsteller am Ende der LV seinen Austritt aus dem FVDZ.

Auch Standespolitik ist die Kunst des Möglichen; die Delegierten der LV waren sich einig, dass man mit der Unterstützung durch den größten zahnärztlichen Berufsverband mehr bewegen kann als anderweitig.

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer und die einstimmige Entlastung des Landesvorstandes sowie die Wahl des neuen Landesvorstandes.

In ihren Ämtern bestätigt wurden der Landesvorsitzende, Dr. Uwe Tischendorf, seine Stellvertreter Dr. Martina Schiller und Dr. Lutz Krause. Als Beisitzer wurden Dr. Thomas Breyer, Dr. Detlef Beyer, Cornelia Otto und neu in den Vorstand Dr. Andreas Huth gewählt. Der Vorstand wird komplettiert durch den Vorsitzenden der Bezirksgruppe Chemnitz (Dr. Eric Tischendorf) und den Vorsitzenden der Bezirksgruppe Leipzig (Dr. Thomas Drachenberg).

(v.l.n.r.: Dr. Thomas Drachenberg, Dr. Uwe Tischendorf, Dr. Eric Tischendorf, Cornelia Otto, Dr. Andreas Huth, Dr. Thomas Breyer, Dr. Lutz Krause, Dr. Martina Schiller und nicht im Bild, Dr. Detlef Beyer)

Weiterhin wurden eine neue Versammlungsleitung, neue Kassenprüfer und ein weiterer Delegierter zur HV gewählt; jeweils mit einem Stellvertreter.

Als letzter Tagesordnungspunkt wurde der Haushalt 2024 vorgestellt, abgestimmt und angenommen.

Zum Abschluss dankte der Landesvorsitzende der Leiterin der Landesgeschäftsstelle, Frau Dorothea Glauer, für die wie immer perfekte Organisation der Veranstaltung und den Teilnehmern für den regen Austausch, die spannenden Diskussionen und die

Ausdauer. Beim anschließenden Essen wurde in kleinen Runden angeregt weiter über die standespolitischen Themen diskutiert.

Dr. Thomas Drachenberg
Vorsitzender der Bezirksgruppe Leipzig

Beschlüsse der Landesversammlung:

1. Rücknahme der wieder eingeführten Budgetierung im GKV-Finanzstabilisierungsgesetz und keine weiteren Kostendämpfungsgesetze für die Zahnärzteschaft! – einstimmig angenommen
2. Kostenerstattung gemäß §13 SGB V – einstimmig angenommen
3. Aktualisierung GOZ jetzt! – einstimmig angenommen
4. Vollständige Refinanzierung der Telematikinfrastruktur (TI) – angenommen mit einer Enthaltung
5. Freiheit zurückgewinnen – abgelehnt mit 13 Gegenstimmen, acht Enthaltungen, acht Stimmen dafür.

(Die Beschlüsse stehen ebenfalls auf unserer Internetseite in vollständiger Form zur Verfügung)